

Waldroschen.

Roman von Karl von Leitzner. (Fortsetzung.) (Waldroschen verboten.)

XIV.

Wie reich an mannigfachen Wechseln ist das irdische Dasein, wie wunderbar die Verketzung der menschlichen Schicksale! Der betagte Vertreter des alten ritterschaftlichen Geschlechtes mußte durch die schlimmen Nachwehen der Kriegsjahre den über viele Generationen vererbten Namenstempel einbüßen und ihm dauernd den Rücken wenden, um schließlich auf dem Gebiete jener großartigen Familie Zukunft zu finden, deren Tochter kurz vorher seinen einzigen Stammhalter ihr Herz geschenkt hatte. Diesen an sich schon höchst eigentümlichen Fügungen sollten aber noch Hausenverwehre folgen. Graf Kraus zerrt durch unerwartlichen Einschnitts durch das geheime Bündnis der Lebenden und brachte Clothide nach dem abgelegenen Waldroschen, womit er sie dem jungen Künstler völlig entrückt zu haben glaubte, daß diese Maßnahme am besten dazu angethan sei, seine Pläne zu durchkreuzen, abstehe er nicht im Mindesten. Indem er Heinrichs Vater, welcher inzwischen den ererbigten Föhrerposten in Waldroschen erhalten hatte, mit der Dohit über die Constatte betraute, stellte er selbst die unterbrochene Verbindung wieder her und ermöglichte es Jenem, von allen späteren Vorgängen Kenntnis zu erlangen. Aber bereits Wilhelm von Brandau, oder Wilhelm Eichner, wie er sich jetzt nannte, als der Sohn die jüngsten auf seine Personangelegenheit bezüglichen Ereignisse eingestanden, das ursprünglich so vollkommen Absp, welches sich ihm hier unter den günstigsten Bedingungen aufthut, angestanden zu haben, allein zum Nachtritte war es nun zu spät. Auch wurde der gegen den Gutsbesitzer nach diesen Mittheilungen aufsteigende Groll durch die Ermüdung besänftigt, daß seine vorliegenden Schritte nur dem damals noch unberühmten Vater Klüße galtten, nicht aber dem besitzlosen Waldroschen, der sich ja schließlich unter dem Pseudonym verberg. Heinrich erwiderte darin, daß gerade sein Vater als Clothidens Stiefvater eingestiegen sei, sogar eine nicht genug anzurechnende Gnade der Vorsehung und daß ihm schließlich die Lage der Armen auf jede Weise zu erwidern, und mit Rath und Trost beizustehen, ihm selbst aber Kunde zu geben von Allem, was sich in Bezug auf sie von nun an zutragen werde. Diefen Ansuchen entsprach der Föhrer auch bis zur Grenze des Humanen, ohne ihm zulässig findenden.

Das wunderfame Walten der Götter, ließ es jedoch bei diesen überauslichen Verwicklungen nicht bewenden. Freilich ließ zwischen jenen Verbesserer mächtige Einflüsse emporgewachsen, und die wogenden Träume, welche es nicht unangenehm, scheinen sich nicht bewirkt zu wollen; dagegen sollten sich dessen Geschwister zusammenfinden, um hoffentlich nicht mehr getrennt zu werden. Als Werner offenbar wurde, daß er die Braut so wenig unter ihrem richtigen Namen gekannt hatte wie diese ihn unter dem feigenen, brachte die Entdeckung zunächst das freudige Bewußtsein hervor, die Ehebürigkeit der Geliebten werde ihm manchen Sturz ersparen, den er sonst mit dem Eltern und der noch in atmosphärischer Verwirrung befangenen Welt vielleicht auszuweichen gehabt hätte. Er dankte es aber den Göttern, daß sie über ihr Vorleben so lange geschwiegen hatten, bis seine Werbung erkört war. Wäre ihm jene Ehepläne nur um eine Stunde früher mitgetheilt worden, so würde es ihm unmöglich gewesen sein, Nöthen und ihrem Vater die Unabthätigkeit seiner Wahl von allen äußeren Umständen unüberwindlich zu beweisen. Scherzhaft hielt er dann der Verlobten vor, wie er eigentlich einer Verlobung gar nicht bedürftig sei, da diese ja zu nahezu im gleichen Maße befeunden und ein veredelter Spiel getrieben hätte. Mädchen meinte jedoch, er sei trotzdem der Schwidner, weil die bedenkliche Kunst, von welcher sie heute gesprochen und die er ihr bis gelten verheißt habe, wegen des dienstbaren Vanges ihres Vaters und wegen der günstigen Mittelslosigkeit der Brandau's immer noch bestehen bleibe, wenn sie auch jetzt einmüthig darüber gerührt sei. Heute vermochte der Graf nicht von Waldroschen zu schreiben, obwohl er die Zeitgen auf eine so lange Abwesenheit nicht vorbereitet hatte. Dieses Glück, welches ihm hier beschert worden, seufzte ihn mit Rosenkranz um die reizende Braut, der wenigstens die Abendstunden noch gewidmet werden sollten, bevor er sich auf kurze Zeit von ihr entfernen mußte. Es wurde daher eines der zahlreichen Gemächter der Burg zu seiner Verheerung eingerichtet und der hochwürdigste Tag mit einer in der Föhrerwohnung abgehaltenen Verlobungsfeier, bei der sich natürlich auch die Schwelger einfinden, beschloßen. Selbst Vater Achatus konnte dem Feste nicht entriren, obwohl er dies am liebsten gethan hätte. Die glatte Wiene, mit der sich der sonst so finstler blickende Mann in die veränderte Sachlage zu schiden mußte, bewies, daß ihm gesellschaftlicher Laft keineswegs abging. Von den Entschlungen Eichners über seine Vergangenheit wurde nach einer zwischen ihm und Werner getroffenen Abrede vorläufig in Clothidens Gegenwart noch nichts erwähnt.

Während Gräfin Meditsin und ihre Tochter Jrmgard, Tags darauf im Reuenerstein Park sizen, den wieder das bedenkliche Verdröben wegen des Ausbleibens des ungenen Vermitteln zum Gegenstande ihres Gesprächs machten, sahen sie ihn plötzlich herannahen. Trotz freudiger Begrüßung mußte sie alsobald den Vorwurf über sich ergehen lassen, daß die häuslichen Pflichten doch allzuweit vernachlässigt, indem er, Anstatt zu ihrer Unterhaltung beizutragen, stets seine eigenen Pläne wandle.

„Es lag nicht in meiner Absicht, mehrere Nächte auswärts auszubringen“, besenener der Ankündigung. Die Rückkehr wurde nur durch unvorhergesehene Ereignisse hinausgeschoben, die mich vollständig aufschlangen werden.“ „Hoffentlich ist Dir kein Unfall zugefallen?“ erkundigte sich die Mutter besorgt. „Hoffentlich“, war die Antwort. „Ich habe sogar vorherrschend angenehme Eindrücke zu vergeichnen.“ „Und wo trugen sich diese zu?“ fragte Jrmgard neugierig. „In Waldroschen“, erklärte Werner lakonisch. „In Waldroschen?“ Gräfin Meditsin wiederholte den

Namen der verstorbenen Wittwen mit Staunen. „Und dieser verhängnisvolle Ort fesselt Dich so lange? Wenn ich es auch begreifen kann, daß die ominöse Stätte Dein Interesse erregt, konnten Dir doch die unwürdigen Gesetze des alten Schloßes kaum eine ansprechende Unterkunft bieten. Ebenso wenig Anziehungskraft scheide ich dem Verthe mit dem uns immerhin ziemlich fremden Föhrer und seinem Töchterchen zu.“

Als Nachtragart benutzte ich die Burg nur ein einziges Mal, außerdem Trautmann“, entgegnete Werner. „Doch ist das Verheerliche von größerem Belange mag es für Euch sein, zu erfahren, daß mir gerade der Umgang mit dem Genannten sehr erwünscht war. Hier kamen uns schon seit mindestens fünf Verehelungen genau. Ueberhaupt schwelgen längt meine Gedanken weit öfter nach Waldrosch, als ihr Es Euch träumen liehet, da mir dort Manches begegnet, was eine ernste Erwägung verdient.“ (Fortsetzung folgt.)

Allerhand Bismarkiana.

(Nachdruck verboten.)

Bismarcks Geburtstagsfeier.

Am 30. Geburtstage des Fürsten Bismarck dürfte es interessant sein, an die Anzüge zu erinnern, durch welche der „alte Bismarck“ von der Geburt seines Sohnes, des späteren „eigentlichen Königs“, in den Berliner Blättern Mitteilung machte. Sie lautete wörtlich: „Die geliebte erlöste glückliche Entbindung meiner Frau von einem gebornen Sohne vertheilte ich nicht, allen Verwandten und Freunden, unter Vertilgung des Glückwunsches, bekannt zu machen. Schlußsätzen, den 2. April 1815. Ferdinand von Bismarck.“ Das „Berlinerblatt“ wurde also ziemlich etwas verzögert, aber trotzdem ist aus dem „gebundenen Jungen“ eines Töchterchen, sehr Tüchtigen hervorgegangen.

Aus Bismarcks Verlobungs- und Ehezeit.

In der Mitte der vierziger Jahre hatte die sehr interessante Freundschaft ihrer Töchter die Beziehungen der pommerischen Familien v. Willrichsdorf, v. Wendenburg u. Tiedemann v. Wittenberg untereinander zu einer besonders heftigen gestaltet. Zu einem Ereignis ersten Ranges wurde für diesen Freundeskreis eine für die letzten Julitage des Jahres 1846 geplante Dargreise, und aus einem noch nicht veröffentlichten Briefwechsel der Freundschaft untereinander ersehen wir, mit welcher geradezu stürzenden Begeisterung und Eozigkeit jede der Beiden die Möglichkeit der noch nur noch wenigen Tagen ständiger Ausflüge bekrönten und vorbereitet wurde. Johanna von Puttkammer war selbstverständlich mit von der Partie, und als ihr verabredeter Wagen am 23. Juli bei Döbeln in der Sargzode vorsetzten, fand sich auch der damals 31jährige Otto von Bismarck ein, der sich durch einen von dem ererbigten Föhrer erhaltenen Fremdbrief zur Mitfahr hatte herbeifinden lassen. Nach den Briefen der jugendlichen Teilnehmerinnen muß sich die Burg zu Pferd und zu Fuß unternommene Ausflüge durch den Park durch Zirkeln und gute Kanne in ganz besonderen Maße ausgezeichnet haben, überdies überdies Humor führte das Regieren.

Wie bekannt, hat Bismarck auf dieser Reise seine spätere Gemahlin kennen gelernt, — in den uns zugänglichen Briefeblättern, in denen wir den ersten Anknüpfen einer andern, später auch zühnende gekommenen Verlobung die Rede ist, wird von einer besonderen Anerkennung des jungen Bismarck an dem ererbigten Föhrer nichts erwähnt. Auch kommt Bismarck bei der etwas überlieferten, sehr jugendlich-freimüthigen Beurteilung der Gemahlinnenschaft gar nicht sonderlich zur Vog, er ist ein „recht plauer“, sehr geistvoller, im Gange noch relativ Mann“. Johanna von Puttkammer „spielte prächtig Klavier und sang damit sehr schön mit Vorliebe, er ist ohne Nebenbedenken heute 30 hat er von den Freundschaften wurde sie jätzlich geliebt, nur waren sie nicht zufrieden mit ihrer „Gleichgültigkeit gegen alle Männer“. Trotzdem können wir auf dieser Reise schon die ersten Anzeichen beider jungen Leuten gekannt zu haben, denn Bismarck wird folgendes, höchst charakteristische Verlobungsbrief, und ein immer selb, wenn ich eine sozietät bilden will, in Soule der „sehr freudigen und betteren“ Schwägerin, die Verlobung statt.

Von dem einfachen und tief innerlichen Sinn der verheirateten Jätstin geht folgende Stellen eines ihrer Briefe an eine der Freundschaften an, die ersten Zeit ihrer Ehe, die sie letztendlich mit Bismarck in Frankfurt a. M. verlebte (1851), Zeugniß:

„An meinen Kindern habe ich unmaßsichliche, föhliche Freude, und Gott sei ewig gelobt dafür. Wenn ich Bismarck einmal liebe und halten kann, dann ist es wunderbar, aber diese Zufahrtkeit wird mir leicht sein, und veranlaßt er ist ohne Nebenbedenken heute 30 hat er von den Freundschaften wurde sie jätzlich geliebt, nur waren sie nicht zufrieden mit ihrer „Gleichgültigkeit gegen alle Männer“. Trotzdem können wir auf dieser Reise schon die ersten Anzeichen beider jungen Leuten gekannt zu haben, denn Bismarck wird folgendes, höchst charakteristische Verlobungsbrief, und ein immer selb, wenn ich eine sozietät bilden will, in Soule der „sehr freudigen und betteren“ Schwägerin, die Verlobung statt.“

„An meine Kinder habe ich unmaßsichliche, föhliche Freude, und Gott sei ewig gelobt dafür. Wenn ich Bismarck einmal liebe und halten kann, dann ist es wunderbar, aber diese Zufahrtkeit wird mir leicht sein, und veranlaßt er ist ohne Nebenbedenken heute 30 hat er von den Freundschaften wurde sie jätzlich geliebt, nur waren sie nicht zufrieden mit ihrer „Gleichgültigkeit gegen alle Männer“. Trotzdem können wir auf dieser Reise schon die ersten Anzeichen beider jungen Leuten gekannt zu haben, denn Bismarck wird folgendes, höchst charakteristische Verlobungsbrief, und ein immer selb, wenn ich eine sozietät bilden will, in Soule der „sehr freudigen und betteren“ Schwägerin, die Verlobung statt.“

„An meine Kinder habe ich unmaßsichliche, föhliche Freude, und Gott sei ewig gelobt dafür. Wenn ich Bismarck einmal liebe und halten kann, dann ist es wunderbar, aber diese Zufahrtkeit wird mir leicht sein, und veranlaßt er ist ohne Nebenbedenken heute 30 hat er von den Freundschaften wurde sie jätzlich geliebt, nur waren sie nicht zufrieden mit ihrer „Gleichgültigkeit gegen alle Männer“. Trotzdem können wir auf dieser Reise schon die ersten Anzeichen beider jungen Leuten gekannt zu haben, denn Bismarck wird folgendes, höchst charakteristische Verlobungsbrief, und ein immer selb, wenn ich eine sozietät bilden will, in Soule der „sehr freudigen und betteren“ Schwägerin, die Verlobung statt.“

Bismarck und das Kriechfeld.

Von Winterberger, Oberst a. D.

Ende August 1863, als in Frankfurt die Fürsten Deutschlands tagten, mit Ausnahme des Königs Wilhelm, um ein großes Künstlerfest auf der Wartburg.

Die Frau Oberbürgerin Sophie, die fürstliche Burgfräulein, hatte mich beauftragt, als Nachfolger eine Art Vorträge an der Theatralen im Marienstahl in Szene zu setzen, also daß von fünf Uhr ab die Gäste sich dort beulustigen könnten. Gegen zehn Uhr Abends war auch dieser Theil des Festes zu Ende und man machte sich nach Hause. Die Gensdarmen Wälder mußten daran, die Kriechfelder vornehmlich auf dem kleinen Platz der lange Jahre föhlicher Wälder, sehr angeregter Eiferer.

Ich selbst wandelte am Ende noch der Wall, oft labend vom letzten Surge. Ein mittelalterger Herr sieht mich an und bietet mir seinen Arm. Ich gehe ein wenig ins Feld, liegen um eine Ecke, und herrlich im Wangen die Wärme der Wartburg vor uns auf. Mein Begleiter bricht in ein lautes „Ach“, und sagt: „Wie herrlich, da geht einem das Herz auf, aber man darf doch nicht lingen, was ich in solchen Momenten früher am liebsten lang.“ „Was ist des Deutschen Vaterland.“ Über Ihre Wall, Herr Leutenant, „Wir wünschen nicht, daß Sie spielen.“

„Wo, warum nicht?“ „Das selbst Bismarck nicht, und Sie wollen ja so ein Bismarcker sein.“

„Ich kommend die Wall“, besteht der Mann, sofort das Anstößig anzuheben und hat, ich meinen, unbekanntem Begleiter: „Sie werden auch nicht, daß Bismarck uns das deutsche Vaterland giebt, von dem das Lied singt!“

Der Gausus begann, und mächtig schaltete das Lied in den Bergen. Die Begleiter von der Situation, und ich mit mir, ein Bismarcker die Wand und sagt: „Was Name ich Dohm von Stabersbach.“ — Dohm jagt Bismarck nach; man ist in die Reflektio so und er zu einer Plöche

Sett regelmäßig „den Propheten“ ein. Er war auch mittelwellige Bismarcker geworden!

Fürst Bismarck und Kaiser Wilhelm.

Die nähere Umgebung des großen Kaisers war oft Zeuge, mit welcher außerordentlichen Lebensmüdigkeit und Freundschaft der Herrscher von dem Fürsten Bismarck sprach und nach ein einziges, jedes Wort hat mit seinem Kanzler verknüpfte. Fürst Bismarck erdiente häufig zum perfidisten Vortrage im Palais unter den Linden, er trug den Leberost seiner Anzüge und als einziger Ordensherrscher das eiserne Kreuz 1. Klasse. Wenn Bismarck in das bekannte Arbeitsgemach eintrat, schloß der Kaiser oft persönlich die Thüren zu der benachbarten Bibliothek, damit Bismarck etwas hören konnte; während der Anwesenheit des Kanzlers im Palais durfte keinerlei Meldung, selbst die bringendste nicht, erlassen werden, und nach dem Vortrage legte sich der Kaiser sofort an den Schreibtisch, um die wichtigsten Sachen sofort zu erledigen, bis häufig das Uhr ausgedolchene wechelte wurde. Da der Fürst meist Nachmittags kam, so war der Kaiser oft in Sorge, daß er beim Eintreffen bestellen im Palais noch nicht von seiner gewohnten Spazierfahrt zurück sein könnte. Wenn der Fürst kommt, ich komme nicht wieder“, meinte er zu den ständehabenden Bedienten, ich trete nur die Linden hinunter, bis gleich zurück.“ Und bei der Wärdter war die erste Frage: „Ist der Fürst schon da?“ und im nächsten: „Wenn er kommt, soll er sofort herbeigeführt werden!“ Die für den Kanzler bestimmten wichtigen Schriftstücke packte der Kaiser persönlich ein und hielt sie auch selbst. Was es spät Abends und die Bedienten wurden noch im Ständehaus mitgenommen, so besah der Kaiser nie hinguangenen: „Wenn der Fürst schon nicht, ist nicht etwa wechelt! Aber morgen früh soll ihm Alles gleich vorgelegt werden!“

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Jubila predigen:

- 11. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Knaben) Herr Reichthausen... 12. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 13. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 14. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 15. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 16. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 17. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 18. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 19. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 20. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 21. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 22. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 23. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 24. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 25. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 26. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 27. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 28. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 29. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 30. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 31. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 32. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 33. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 34. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 35. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 36. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 37. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 38. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 39. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 40. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 41. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 42. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 43. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 44. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 45. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 46. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 47. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 48. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 49. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 50. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 51. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 52. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 53. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 54. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 55. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 56. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 57. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 58. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 59. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 60. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 61. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 62. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 63. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 64. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 65. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 66. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 67. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 68. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 69. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 70. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 71. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 72. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 73. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 74. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 75. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 76. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 77. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 78. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 79. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 80. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 81. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 82. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 83. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 84. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 85. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 86. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 87. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 88. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 89. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 90. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 91. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 92. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 93. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 94. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 95. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 96. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 97. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 98. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 99. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 100. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 101. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 102. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 103. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 104. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 105. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 106. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 107. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 108. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 109. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 110. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 111. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 112. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 113. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 114. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 115. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 116. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 117. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 118. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 119. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 120. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 121. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 122. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 123. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 124. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 125. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 126. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 127. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 128. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 129. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 130. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 131. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 132. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 133. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 134. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 135. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 136. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 137. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 138. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 139. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 140. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 141. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 142. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 143. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 144. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 145. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 146. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 147. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 148. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 149. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 150. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 151. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 152. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 153. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 154. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 155. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 156. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 157. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 158. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 159. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 160. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 161. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 162. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 163. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 164. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 165. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 166. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 167. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 168. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 169. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 170. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 171. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 172. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 173. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 174. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 175. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 176. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 177. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 178. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 179. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 180. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 181. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 182. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 183. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 184. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 185. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 186. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 187. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 188. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 189. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 190. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 191. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 192. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 193. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 194. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 195. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 196. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 197. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 198. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 199. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 200. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 201. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 202. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 203. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 204. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 205. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 206. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 207. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 208. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 209. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 210. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 211. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 212. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 213. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 214. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 215. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 216. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 217. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 218. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 219. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 220. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 221. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 222. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 223. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 224. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 225. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 226. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 227. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 228. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 229. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 230. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 231. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 232. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 233. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 234. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 235. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 236. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 237. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 238. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 239. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 240. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 241. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 242. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 243. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 244. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 245. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 246. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 247. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 248. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 249. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 250. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 251. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 252. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 253. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 254. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 255. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 256. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 257. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 258. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 259. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 260. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 261. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 262. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 263. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 264. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 265. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reichthausen... 266. 2. Frauen: Vorm. 9 Uhr Konfirmation (Mädchen) Herr Reich

**Ernst Haassengier & Co.,** Bankgeschäft, Halle a. S.  
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transactionen, u. A. für  
An- und Verkauf von Effecten — Discountirung guter Wechsel — Inkasso  
Conto-Current-, Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr  
**Hypotheken-Verkehr**  
sowohl auf Acker — wie Stadthypothek billigt.

Unser grosses Lager von  
**Möbelstoffen, Tischdecken, Teppichen**  
ist mit allen Neuheiten der Saison ausgestattet.  
Mit Rücksicht auf die im Herbst stattfindende Verlegung unserer Ge-  
schäftsräume nach unserem neuen Geschäftshause stellen wir schon heute  
einen grossen Posten von  
**Gardinen, creme und weiss,**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum  
**Ausverkauf.**  
In **Rouleauxstoffen, Rouleauxspitzen, Marquisen-**  
**drellen** bieten wir grösste Vortheile.  
Gemalte **Fensterrouleaux** verkaufen wir zum halben Einkaufs-  
preis vollständig aus.  
**Portièren und Decorationsstoffe**  
in überraschend grosser Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Arnold & Troitzsch,**  
Grosse Steinstrasse 9.

**Kaufen Sie kein Bismarck-Portrait**  
denn  
**„Ich gebe jedem Besucher meines Wein-  
restaurants Gr. Steinstr. 79 und Brüderr. 5 von heute ab ein  
grosstes Bismarckbild (48 x 32 cm), sowie ein Loos zu der am  
1. April in meinem Local Gr. Steinstr. 79 und Brüderr-  
strasse 5 öffentlich stattfindenden Gratisverlosung (an  
der ich f. d. L. einlade) von 50 prachtvollen eingerahmten  
Bismarckbildern (60 x 47 cm) gratis!“**  
Die Verlosung der Bismarck-Bilder findet am 1. April cr.,  
Abends 11 Uhr öffentlich statt.  
**Zur Bismarck-Festfeier**  
empfehle ich separate Dinners und Soupers von Mk. 1,50  
an, sowie Speisen à la carte auch zu kleinen Preisen.  
**Oswald Nier.**

**Sämmtliche Kolonialwaren,**  
**Zucker, Hülsenfrüchte und Mühlenfabrikate**  
in nur guten Qualitäten billigt bei  
**August Apelt,**  
Leipzigerstrasse 8.

**Abbruch! Abbruch! Abbruch!**  
des Kaiserlichen Haupt-Postgebäudes zu Halle a/S.  
sind zu verkaufen: 200 000 rothe Mauersteine, 2 Flügel-  
thüren, 1000 Meter Brett- und Dachschalung, eine  
Partie Eichen-Fußboden, Brennholz, Fensterladen,  
Mauersteinküde sind sehr billig sofort abzuführen.  
Ferner vom 3. April sind Nikolaitr. u. Gr. Ulrichstr.-  
Ecke (Forelle, erst 1877 erbaut) 4 Stück Ladenvorbau  
mit Spiegelscheiben, Fenster, Thüren, Oefen, eine  
größere Kochmaschine, großer Helgen, 1 Träger u.  
eiserne Säulen, circa 200 Ctr. Kupf. u. Brennholz,  
Bretter, Fliesen, Ausgüsse, Weiröhr u. versch. and.  
billig zu verkaufen.

**Briquettes u. Pressteine**  
in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Hallescher Verein für Kohlenbergbau etc.**  
Comptoir: Brüderstr. 3 p. Fernspr. 111.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
Zur letzten Frühjahrsprüfung  
empfehle ich billigen Preisen:  
**Dochtaum-Rosen, Halb-Rosen, niedrige Rosen,**  
nur prima Ware in feinen und edlen Sorten, **Georginen, Cichorien, Scherepflanzungen, Zinsend-  
schücheln, Stachelhäutigen Rosen u. Vergiftmischheit.** Ich garantiere für  
das Auswachen der von mir geliefertsten und gewässerten Pflanzen. Bedienung  
prompt und zuverlässig. Mein Marktstand  
gegenüber dem Rathshaus. Bestellungen  
werden dort angenommen.  
Bodachtungsbewill  
**B. Möllers,**  
Kaufmann, Buch- und Buchbinderei,  
Halle a. S.,  
Werbepurger Gasse 5.

**Der Nerven- u. Rückenmarks-Kranke.**  
Unentbehrlicher Begleiter zur Bewäh-  
rung, Behandlung u. Heilung der Nerven-  
u. Rückenmarks-Krankheiten. Gemein-  
verf. d. Dr. Werner, Spezial-  
für Nerventransf. Preis je B. 80 A.  
Der Handlungsangestellte auf der  
Höhe der Zeit als geistlicher Berater  
von oft offenen Stellen u. gewandter  
Berater seiner Bed. Von F. Bremer.  
[1. Aufl. in drei Bänden ver-  
griffen.] Preis gebunden 1,90 M.  
In drei B. a. Quads. u. dr. v. Verlag  
J. S. Orlich & Co., Düsseldorf.

**Nur für Kenner!**  
Garantirt neue, gefirnte  
**Gänsefedern**  
mit den ganzen Daunen, hart gefirnt,  
verfende ich in Bispäckchen netto  
9 Pf. einhaltend  
Halbwech 12, 2,45 pro Pfd.,  
reineuch 12, 2,90  
per Nachnahme oder vorherige Ein-  
sendung des Betrages.  
Wasser gratis und franco.  
Was nicht gefällt, nehme zurück.  
**Friedrich Tegge,**  
Stolz in Bommern.

**Künstl. Zähne,**  
4 Stück 3 M., legt schmerzlos ein,  
Reparaturen, Plombieren, Zahn-  
operationen führt aus  
**Rob. Pfaudler,**  
Leipzigerstrasse 33.

**Confirmanden-**  
Handschuhe von 1 Paar an,  
Cravatten, Chemiselets,  
Kragen, Manchetten, Hosent-  
träger etc. in größter Auswahl zu  
billigsten Preisen empfiehlt  
**Gustav Wehage, Leipzigerstr. 24.**

**Gute Pension**  
zu empfehlen. Nachfragen sind an Herrn  
Rathor D. Hoffmann, Halle a. S.,  
Breitestr. 3, zu richten.

**Bäckerei-Eröffnung.**  
Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die Bäckerei  
**Graseweg 18**  
mit dem heutigen Sonntage übernommen habe. Es soll mein Bestreben sein, das  
mich beehrende Publikum mit einer guten und schmackhaften Waare zu  
erfüllen zu stellen und bitte, mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.  
Es zeichnet hochachtungsvoll und ergebenst  
**Gustav Winderling, Bäckemeister.**  
NB. Hausbäder werden angenommen.

**Blumen- und Gemüsesämereien,**  
frische Erfurter Saaten  
von den renommitesten Erfurter Firmen  
empfiehlt  
**Felix Sioli, Siebighen, Gr. Brunnenstr. 2.**  
**© Brautkissen ©**  
in jeder Preislage.  
**Theod. Lühr Nachf.**

**Bäder im Fürstenthal.**  
Begen Keilreinigung und Renovation der Bäderräume bleibt das Bad  
vom 1. bis einschl. 5. April geschlossen.  
Die Verwaltung.

**Woldemar Thoss Bankgeschäft,**  
Schulstrasse 7, 1.  
**Hypothekenvorkohr.**

**Prima flüss. Kohlensäure**  
aus der chem. Fabrik F. A. Robert Müller & Co., Schönebeck a. E. hält stets  
auf Lager und liefert solche frei Haus  
**C. H. Kretschmar, Spechtstr., Königstrasse 20.**

**Baustellen für Gärtner, Steinbauer  
und Gastwirthe.**  
Gegenüber dem Portal des Südriedhofes sind mehrere Baustellen,  
die für alle Grabmächtschäfte (Gärtner, Steinbauer etc.) sowie  
für ein Restaurant sich eignen, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres  
Robert-Franzstrasse 15, part.

**Baustellen**  
z. B. mit Giebelanbau, für Stroben und  
sonstige gemeindliche Gebäulichkeiten, sind in den  
verschiedenen Abtheilungen an der Halle-  
Oeserbahn zu 3-7,4 pro qm, sowie an der Sandberger Straße für 24-28,4  
pro qm (einschl. Straßen-Ausbau) zu verkaufen bei  
**E. Friedrich, Robert-Franzstr. 15.**

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
**Auszahlung**  
an Zinsen seitens der Depotk.-Kasse.  
Die am 1. April d. J. fälligen Zinshefte der von Gen.-Inten-  
nehmern und Danobehörern u. f. w. für Straßen-Anlagen, von Bäckern  
städtischer Grundstücke und von Unternehmern u. f. w. unterjährlich  
hinterlegten Wertpapiere und der, verchiedenen Orts- u. Kranken-  
kassen zugehörigen, Zinsen werden vom 30. März ab während der nächsten  
Wochen in unterer Dienststelle, Rathhaus Zimmer Nr. 9, gegen Contingens-  
leistung und Vorzeigung der ertheilten Depotk.-Protokoll-Auszüge  
ausgehändigt.  
Wir fordern die Empfangsberechtigten auf, besagte Zinshefte  
bei Vermeidung löthendiger Befehdung innerhalb der nächsten  
14 Tage bei der genannten Dienststelle abzuholen.  
Halle a. S., den 27. März 1895.  
Der Magistrat.  
Staudt.

**Bekanntmachung.**  
Es wird hiermit zur Kenntniss des Publikums gebracht, daß der während  
der Wintermonate an den Sonntagen der Festtage vor Beginn des  
Hauptgottesdienstes im städtischen kirchliche Rathhausgebäude Pfandverlei-  
Geschäftsverkehr von Sonntag den 7. April d. J. ab während der  
Sommermonate bis auf Weiteres eingestellt wird und demnach das Zeit-  
amt Sonntags für jeden Geschäftverkehr geschlossen bleibt.  
Zusagen wird das Zeitamt von Sonntag den 7. April d. J. ab bis auf  
Weiteres an allen Sonntagen beifalls Einlösung von Pfändern Nachmittags bis  
6 1/2 Uhr geöffnet sein.  
Halle a. S., den 11. März 1895.  
Der Magistrat.  
Staudt.

**Bekanntmachung.**  
Die zur Zeit an den Kaufmann Christian Grünwaldt hierorts ver-  
mieteten Kellerräume unter dem Rathhause sollen vom 1. October 1895 ab anders-  
weit auf sechs Jahre weisend vermietet werden.  
Bekanntmachung werden erucht, ihre Offerten im Stadtbüreau, Rathhaus  
Zimmer 30, niederzulegen, wobei sich während der Dienststunden die Vermietungs-  
Bedingungen zur Einsichtnahme aufstellen.  
Halle a. S., den 21. März 1895.  
Der Magistrat.  
Staudt.

**Bekanntmachung.**  
Der im Jahre 1889 zu Wolkstein der Baumittelwerke geborene Arbeiter  
Friedrich Foyz erachtet sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus Ar-  
mitteln unterstützt werden muß.  
Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthalts.  
Halle a. S., den 21. März 1895.  
Die Armen-Direction.  
Rernal.

**Bekanntmachung.**  
Im städtischen Hausgrundstück Wörthschhof Nr. 4 ist eine im Dachgeschoß  
besagene Wohnung, aus 1 Stube, 2 Kammern und Küche bestehend, vom 1. Juli  
d. J. ab eventl. auch früher gegen vortheilhafte Mündung unter dem im  
Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend zu vermie-  
ten.  
Es ist hierzu Termin auf  
Mittwoch den 10. April d. J., Vorm. 10 Uhr  
im Stadtbüreau — Zimmer No. 30 — angelegt, zu welchem Reflektanten  
hiermit eingeladen werden.  
Halle a. S., den 26. März 1895.  
Der Magistrat.  
Staudt.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 84 der Normmündelbestimmung vom 5. Juli 1875 werden  
die Normmündel hierdurch angefordert, von jeder Verlegung der Wohnung  
des Mündels in eine andere Gemeinde oder einen anderen Amtsbezirk der hie-  
sigen Stadt unterem Secretariat — im Rathhausgebäude — Anzeige zu machen.  
Halle a. S., den 22. März 1895.  
Der Armen-Direction.  
Rernal.